

GRÜNE FEE – MYTHOS UND KULTUR

mit Gregoire Monnier



WANDERREISE VAL-DE-TRAVERS



Destination
Schweiz



Dauer
5 Tage



Datum
16. Okt. - 20. Okt. 2023



min/max Teilnehmer
8 - 15 Personen



Preis p.P.
ab 965.-



WANDERN

ENTDECKUNGSREISE

NATUR

Stand: 22.08.2023

Kontakt

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

Telefon: +41 52 320 05 09
E-Mail: info@rex.tours
Website: <https://rex.tours>

Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/wanderreise-val-de-travers-10-2023>



Grüne Fee – Mythos und Kultur: Entdeckung des Val-de-Travers mit seinen landschaftlichen Schönheiten auf einfacheren bis mittelschweren Wanderungen. Nebst Kultur währt der bekannte geheimnisvolle Mythos rund um den Absinth!

Das Val-de-Travers ist ein Längstal im Neuenburger Jura der Schweiz. Es erstreckt sich über eine Länge von ca. 15 km in Südwest-Nordost-Richtung vom eindrucksvollen Creux du Van bis zur Quelle der Areuse, die das Tal durchfließt. Der Talboden liegt im Mittel auf rund 730 m ü. M. Die Talschaft nimmt den östlichen Teil des gleichnamigen ehemaligen Bezirks Val-de-Travers im Kanton Neuenburg ein. Das Val-de-Travers verdankt seinen Namen der Tatsache, dass es quer liegt zu den anderen Juratälern des Kantons Neuenburg (Vallée de la Brévine, Vallée de La Sagne und Val-de-Ruz). Den Namen Vallis Transversa trägt das Tal seit der Römerzeit.

Obwohl das Jura ein kalkartiges Gebirge ist, fanden die Einwohner des Val-de-Travers früher hier und dort ein seltsames schwarzes Gestein im Boden, das nicht brennen wollte. 1712 wurde es vom griechischen Wissenschaftler Eirini d'Eirinis als Asphalt identifiziert. Später entstand das Asphaltwerk La Presta zwischen Couvet und Travers, das den Abbau jedoch 1986 einstellte. Die stillgelegten Asphaltminen können heute unter Führung besucht werden.

In der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts entwickelte sich das Val-de-Travers zur Wiege und zum Zentrum der Absinthherstellung. Grosse Landstücke wurden für den Anbau des Wermutkrauts verwendet. Die Ortschaft Couvet florierte als Zentrum der Absinthproduktion, bis diese 1908 aufgrund einer Volksabstimmung verboten wurde. Nachdem das Verbot 1999 in den meisten Ländern Europas aufgehoben wurde, ermöglichte die Anpassung der Gesetzgebung bereits ab 2001 wieder die legale Destillation im Tal. 2005 wurde das Absinthverbot auch in der Schweiz aufgehoben. Der Absatz des Absinth-Schnaps, auch «Grüne Fee» genannt, hat seitdem stark zugenommen. Heute existieren wieder mehrere Absinthbrennereien im Tal.

Das Val-de-Travers ist darüberhinaus bekannt für seine Uhrmacherei, die ab Mitte des 18. Jh in Fleurier Fuss fasste und sich zu einer bedeutenden Branche der dortigen Industrie entwickelte.

Der
Reiseplan

1. Tag | Montag | 16. Oktober 2023

Anreise / Les Verrières

Individuelle Anreise nach Couvet. Mittagessen im Hotel. Nachmittags Wanderung im Tal von Les Verrières, auf den Spuren der im Deutsch-Französischen Krieg internierten Armee des französischen Generals Bourbaki. Die Schweiz gab zeitweise über 80'000 Soldaten Zuflucht – der erste grosse Einsatz des Roten Kreuzes. Wanderzeit ca. 2 h.



Hotel



2. Tag | Dienstag | 17. Oktober 2023

Suche nach Grüner Fee

Absinth – zuerst vergöttert und dann verbannt. Seine Geschichte strickt sich aus Fakten, Erzählungen, Gerüchten und Irrtümern. Wanderung zu einem weiteren Mysterium: dem geheimen Absinth Brunnen. Die Fontaine à Louis ist eine der authentischen verborgenen Degustationsorte des Absinths. Sie befindet sich am Anfang der romantischen Schlucht Poëta Raisse mit bizarren Felsformationen. Wanderzeit ca. 3 h.

3. Tag | Mittwoch | 18. Oktober 2023

Sibirien der Schweiz

La Brévine, bekannt als der kälteste Ort der Schweiz (-41,8°C), ist nicht nur klimatisch sondern auch landschaftlich interessant. Die Wanderung im Hochtal um den Lac des Taillères zeigt die Jura-Landschaften von der schönsten Seite. Wanderzeit ca. 3½ h.



4. Tag | Donnerstag | 19. Oktober 2023

Creux du Van

Halbtägige, besonders eindrückliche Rundwanderung auf dem «Grand Canyon der Schweiz». Eine natürliche Felsarena mit gewaltigem Ausmass: 160 Meter hohe, senkrechte Felswände umschliessen einen 4 Kilometer langen und etwa 1 Kilometer breiten Talkessel und erlauben eine Aussicht auf über 100 Täler vom Mittelland bis in den französischen Jura. Ausserdem Besuch der Asphaltminen. Wanderzeit ca. 2 h.



5. Tag | Freitag | 20. Oktober 2023

Fleurier / Rückreise

Im Westen des Val-de-Travers, wo die Areuse aus der Klus von Saint-Sulpice tritt, liegt das Dorf Fleurier. Seit dem 18. Jahrhundert ist dessen Schicksal mit der Uhrenindustrie verbunden. Auf einem Themenspaziergang Entdeckung des Uhrmacherdorfes. Mittags individuelle Rückreise. Wanderzeit ca. 2 h.

Die

Destination

Die

Zusatz optionen



REISEVERSICHERUNG

Annullationskosten- und
Assistance-Versicherung als
Zusatzangebot über den
Reiseveranstalter



VERLÄNGERUNG

Wir helfen Ihnen gerne bei der
individuellen
Reiseorganisation

Die Preise

pro Person in CHF
Stand: 22.08.2023



Zubucherzimmer
965.-



Reiseversicherung
Auf Anfrage



Doppelzimmer
965.-



Verlängerung
Auf Anfrage



Einzelzimmer
1'065.-

Inbegriffene Leistungen

- 3*-Hotel de l'Aigle in Couvet. Familiäres 3*-Hotel de l'Aigle in Couvet in herzlicher und authentischer Atmosphäre. Das historische Haus bietet eine Küche mit regionalen Spezialitäten. Alle Zimmer mit Bad oder Dusche/WC, Föhn, TV, WLAN und Wasserkocher
- Halbpension, zusätzlich 1 Mittagessen & täglich Picknick vom Hotel für unterwegs
- Aufgeführte Wanderungen, Ausflüge, Besichtigungen, Eintritte & Transfers mit öV
- Absinth-Degustation
- Kleine Überraschung als Willkommensgeschenk
- Reisebegleitung durch unseren Rexperten Gregoire Monnier
- CO2-Ausgleich

Nicht inbegriffene Leistungen

- Annullationskosten- und Assistance-Versicherung
- Individuelle An- und Rückreise
- Getränke und zusätzliche Mahlzeiten sowie persönliche Auslagen

Zusatzinformationen

- Frühbucherrabatt - Bei einer Buchung bis 90 Tage vor Abreisedatum erhalten Sie einen Rabatt von CHF 25.-
- Wanderungen - Leichte bis mittelschwere Auf- und Abstiege bis ca. 400 Hm. Tägliche Wanderungen zwischen 2 und 3½ Stunden. Generell besteht jeden Tag die Möglichkeit, auf eine Wanderung zu verzichten und sich auszuruhen bzw. den Tag nach eigenen Wünschen zu gestalten. Die einzelnen Wanderungen können je nach Wetter und Gruppenkondition abweichen.
- Ausrüstung - Gute Trekking-/Wanderschuhe, je nach Wanderpraxis auch Wanderstöcke, kleiner Rucksack, Getränkeflasche, Taschenlampe, Kopfbedeckung und Sonnenschutzmittel, Sonnenbrille, evtl. Feldstecher und kleiner Regenschirm.
- Diese Reise wird in Zusammenarbeit mit Imbach Reisen AG als Veranstalter durchgeführt
- Die Preise basieren auf den Tarifen von Februar 2023. Preisanpassungen aufgrund von abweichenden Teilnehmerzahlen oder geänderten Reisenebenkosten bleiben vorbehalten. Zudem bleiben allfällige Programmänderungen ebenfalls vorbehalten.
- Zubucherzimmer - Wenn Du als Alleinreisende/r ein Doppelzimmer mit einer/m Mitreisenden teilen möchtest, steht Dir die Möglichkeit offen ein «Zubucherzimmer» zu buchen, um vom günstigeren Doppelzimmer-Tarif zu profitieren. Während des Buchungsprozesses können Anmerkungen zur Auswahl der zweiten Person gemacht werden und es besteht die Möglichkeit, sich vorab kennenzulernen. Sollte keine passende zweite Person gefunden werden, wird der Einzelzimmerzuschlag verrechnet.
- Bei R|EX Reisen triffst du auf Gleichgesinnte – aufgrund des gemeinsamen Interesses eignen sich die Reisen daher sowohl für Singles und Alleinreisende als auch für Paare und Gruppen.

Reiseveranstalter

Reiseveranstalter ist Imbach Reisen AG, es gelten zusätzlich die AGBs des Reiseveranstalters.



Der Rexperte

Gregoire Monnier

Wanderleiter mit eidg. Fachausweis

Wer bist Du und was machst Du?

Ich bin Grégoire Monnier, ein Neuenburger in Genf geboren. Meine Muttersprache ist Französisch und meine Leidenschaft zur Geographie vermittele ich jetzt als dipl. Wanderleiter mit eidg. Fachausweis oder auch seit 28 Jahren als Wanderleiter bei den Genfer Wanderwegen. Früher arbeitete ich als Buchhalter und war freiwillig in der Feuerwehr tätig. Vor ca. 15 Jahren wechselte ich meinen Wohnort zurück in meinen Herkunftskanton und bin seitdem im Tourismus von Val-de-Travers tätig.

Warum eine Reise ins Val-de-Travers?

Das Val-de-Travers wird geprägt von Tannenwäldern und geologischen Schönheiten mit vielseitigen Wandermöglichkeiten. Das Tal hat auch eine lange industrielle Geschichte, aber am bekanntesten sind die Mythen rund um den Absinth, und natürlich dem wunderschönen Creux du Van, unserem „Grand Canyon der Schweiz“.

Was möchtest Du den Teilnehmern auf dieser Reise vermitteln?

Als einheimischer Wanderprofi werde ich „die schönsten Ecken der mythischen Val-de-Travers“ versuchen zu zeigen und zu erklären, so dass es mehr verstehbar ist. Was sind wohl die in den Wälder versteckten kalten Brunnen im Val-de-Travers?

Was dürfen die Teilnehmer von Dir und der Reisen erwarten?

Freude am Wandern in der sehr schönen Jura Landschaft, vermittelt mit Sicherheit, Kenntnisse und Zuverlässigkeit.

Was wird die Teilnehmer auf den Reisen überraschen?

Die Vielfalt der Landschaften, jeden Tag eine andere Gegend erkunden, das ist hier möglich. Qualität und Engagement findet man von regionalen Küchenspezialitäten bis zur Präzision der lokalen Uhrmacher.

Bedarf es für die Reisen bestimmter Vorkenntnisse, Fähigkeiten oder Ausrüstung?

Bestimmte Vorkenntnisse sind nicht nötig. Dass die Teilnehmer auf die abgemachten Treffpunkte achten und ihre Neuchâtel Tourist Card mitnehmen und benutzen, ist mir ausreichend. Als Ausrüstung sind die traditionellen Wandersachen auf sich oder im Rucksack und dann ist alles perfekt. Dazu helfen wir gerne: Der Picknick-Inhalt kommt direkt vom Frühstücksbuffet.

Ihr
Kontakt

Adresse

rex – reisen mit experten ag
Rudolfstrasse 37
CH-8400 Winterthur

Kontakt

Telefon: +41 52 320 05 09
E-Mail: info@rex.tours
Website: <https://rex.tours>

Öffnungszeiten

Montag - Freitag | 09.00 Uhr - 12.30 Uhr / 13.30 Uhr - 17.30 Uhr

Infos zur Reise

<https://rex.tours/de/tours/wanderreise-val-de-travers-10-2023>

